

Programm

Benjamin Britten (1913-1976)

Sonate C-Dur für Violoncello und Klavier op. 65 (1961)
Dialogo: Allegro • Scherzo-pizzicato: Allegretto •
Elegia: Lento • Marcia: Energico • Moto perpetuo: Presto

Sergej Rachmaninow (1873-1943)

Fünf Lieder für Bariton und Klavier:
Wie jeder dich liebt (Alexei Tolstoi) op. 14.6 (1896)
Sie ist lieblich wie der helle Tag (N. Minsky) op. 14.9 (1896)
Auf den Tod eines Hänflings (Vasily Zhukovsky) op. 21.8 (1902)
Alles schwindet (Rathaus) op. 26.15 (1906)
Du kanntest ihn (Fyodor Tyutchev) op. 34.9 (1912)

Fünf Lieder für Alt und Klavier:

Wir wollen ausruhen (Anton Chekhov) op. 26.3 (1906)
Es ist Zeit! (Semyon Nadson) op. 14.12 (1896)
Morgen (Mariya Yanova) op. 4.2 (1892)
In meiner Seele (Minsky) op. 14.10 (1896)
Frühlingsfluten (Tyutchev) op. 14.11 (1896)

Johannes Brahms (1833-1897)

Zwei Duette für Alt und Bariton mit Klavier:
Es rauschet das Wasser (Goethe) op. 28.3 (1862)
Der Jäger und sein Liebchen (Fallersleben) op. 28.4 (1860)

Robert Schumann (1810-1856)

Fantasiestücke für Violoncello und Klavier op. 73 (1849)
Zart und mit Ausdruck • Lebhaft, leicht • Rasch und mit Feuer

Klavierparts bei Britten und Schumann: **Jay J. Wang**

Klavierparts bei Rachmaninow und Brahms: **R. M. Klaas**

Mit Unterstützung der



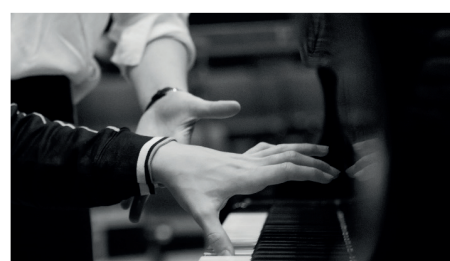
In Zusammenarbeit mit der



**Ruhrfestspielstadt
RECKLINGHAUSEN**

Nächste Konzerte

- 05.03.2023 Kassiopeia-Saal
Ruhrfestspielhaus Recklinghausen,
11.00 Uhr
- 02.04.2023 Kassiopeia-Saal
Ruhrfestspielhaus Recklinghausen,
11.00 Uhr
- 15.04.2023 Rathaus, Inner Wheel Benefiz Konzert,
16.30 Uhr
Eintritt € 20,- incl. Finger-Food
- 27.08.2023 Kassiopeia-Saal
Ruhrfestspielhaus Recklinghausen,
11.00 Uhr
- 08.10.2023 Kassiopeia-Saal
Ruhrfestspielhaus Recklinghausen,
11.00 Uhr
- 26.11.2023 Kassiopeia-Saal
Ruhrfestspielhaus Recklinghausen,
11.00 Uhr



© Anké Hunscha

studio :: busoni

— Klavierunterricht bis zur Konzertreife
oder einfach für die innere Ruhe —
www.jaywang.de

DEBUT UM 11

Konzertreihe zur Förderung junger Musiker seit 1992
Künstlerische Beratung R.M. Klaas

2. April 2023

11.00 Uhr

Kassiopeia-Saal

Ruhrfestspielhaus Recklinghausen

Veranstalter: **DEBUT UM 11 e.V.**

Postfach 101952 • 45619 Recklinghausen • www.debut-um-11.de

DEBUT UM 11

Noch einmal wollen wir dem Rachmaninow-Gedenkjahr (150. Geburtstag des Komponisten) unseren Tribut zollen, diesmal mit einer Auswahl von zehn Liedern, die Sandra Gerlach und Benjamin Hewat-Craw im Wechsel vortragen. Sodann gibt es eine erste DEBUT-Begegnung mit dem erst 20-jährigen albanischen Cellovirtuosen Klaudio Zoto. Ich bin sicher, dass Sie dieses überwiegend romantisch akzentuierte Programm mit Studierenden der Musikhochschulen von Köln bzw. Düsseldorf begeistern wird.

Hierzu lade ich Sie, Ihre Familie, Freunde und Bekannte recht herzlich ein. Bitte denken Sie an die rechtzeitige Reservierung/Bestätigung bis spätestens bis 28. März 2023 an: info@debut-um-11.de (Telefon 02361 23702). **Keine freie Platzwahl** Eintrittskarten werden chronologisch nach Eingang vergeben und per Mail versendet. Der Förderverein DEBUT UM 11 freut sich auf Ihren Besuch!

Ihre

Klaudio Zoto

Eintritt frei!

Dieser Einladung ist ein Überweisungsformular unserer Bank, der Volksbank Marl-Recklinghausen IBAN DE29 4266 1008 5106 3781 00, BIC GENODEM1MRL mit dem Eindruck „Spende“ beigelegt. Diese Spende ist als Ansporn und zur Unterstützung von Studium und Arbeit dieser jungen Musikerinnen und Musiker gedacht. Eine Bestätigung über Geldzuwendungen stellen wir auf Wunsch gerne aus.

Interpreten

Sandra Gerlach (Altistin)

wuchs im Westerwald auf und besuchte dort das Landesmusikgymnasium Rheinland-Pfalz in Montabaur. Dort erhielt sie Klavierunterricht bei Roglit Ishay und Gesangsunterricht bei Martina Hennemann. Nach ihrem Bachelorstudium Gesang bei Franz-Josef Einhaus an der Musikhochschule Lübeck studiert sie seit 2018 im Masterstudiengang Gesang in der Klasse von Lioba Braun an der Kölner Musikhochschule. Meisterkurse bei Simone Kermes, Josef Loibl, Michaela Schuster und Brigitte Fassbender ergänzen ihre Ausbildung. Zweimal errang sie Bundespreise bei *Jugend musiziert* in den Kategorien „Neue Musik“ sowie „Zwei Sängerinnen mit Klavierbegleitung“. Sie war Akademistin des Opernchores der Wiener Staatsoper und der Oper Köln. Als Opernsolistin trat sie bisher in Lübeck, Köln, Berlin, Gelsenkirchen auf, u. a. als Lucretia in Brittens Oper *The Rape of Lucretia*, als Olympia in der Uraufführung von Marc Voglers Oper *Felix Krull* und als Mary in Wagners *Der fliegende Holländer*. Im Sommer 2023 wird sie im Theater Aachen als „Older Woman“ in der Oper *Flight* zu hören sein, als „Golde“ in *Anatefka* in der Opern Akademie Bad Orb und als „3. Dame“ in Mozarts *Zauberflöte* im Goethe-Theater Bad Lauchstädt.



Benjamin Hewat-Craw (Bariton),

in England geboren, studierte zunächst Alte Geschichte und Archäologie an der Universität von Durham in Nordostengland. Später sattelte er auf Musik um und lebt seit sechs Jahren in Deutschland. Zur Zeit studiert er im Masterstudiengang „Lied und Konzert“ an der Kölner Musikhochschule bei Lioba Braun. Im September 2020 erschien sein von der Kritik gelobtes Debut-Album mit Schuberts *Winterreise* bei ARS-Produktion und wurde gleich doppelt für den Opus-Klassik-Preis nominiert. Als Lied- und Oratoriumsänger trat Hewat-Craw bereits im Beethoven-Haus Bonn, im Kölner Dom, in der Kölner Philharmonie und in der Tonhalle Düsseldorf auf. Zu seinen Kammermusikpartnern zählen Michael



Gees, Franziska Staubach und Yuhao Guo. Einen besonderen Höhepunkt des Jahres 2022 markierte die Aufnahme einer weiteren CD *Never Such Innocence Again - Nie wieder solche Unschuld* mit englischen Kunstliedern aus dem Jahrzehnt vor dem Ersten Weltkrieg. Eine weitere CD, *Hoffmännchen* (nach Offenbach), entstand mit der Opernwerkstatt am Rhein. Hewat-Craw ist Stipendiat der *Werner Richard - Dr. Carl Dörken Stiftung* und tritt als solcher in zahlreichen Spielstätten in ganz Nordrhein-Westfalen auf, darunter das DA Kunsthaus Gravenhorst und das Bürgermeisterhaus Essen.

Klaudio Zoto (Violoncello)

wurde 2003 in Tirana (Albanien) als Sohn einer Musikerfamilie geboren. Im Alter von sechs Jahren begann er seinen Cellounterricht in der Klasse von Prof. Ridvana Selita und gab bereits im folgenden Jahr sein Konzertdebüt. Er gewann zahlreiche Wettbewerbe in Albanien und Italien, wurde 2018 Sieger des albanischen TV-Wettbewerbs *Virtuozet* und gewann im selben Jahr den Wettbewerb *Albanian Young Musicians*, die nationale Auswahl für *Eurovision Young Musicians*, wo er Albanien vertrat. Bereits mit fünfzehn spielte er das Cellokonzert von Edward Elgar. Im August 2019 war er 1. Cellist des *Royal Concertgebouw Orchestra Young*, wo er mit Pablo Heras-Casado, Julian Rachlin und Detlev Glanert zusammenarbeitete. Im Oktober 2020 spielte er als Solist mit der *Camerata Balcanica*. In Zusammenarbeit mit dem Komponisten Aleksander Peçi hat er dessen 2. Cellosonate und das Cellokonzert uraufgeführt. Meisterkurse belegte er u. a. bei David Geringas und Anssi Karttunen. Von 2018 bis 2021 studierte er bei Antonio Meneses an der *Accademia Walter Stauffer* in Cremona, seither ist er Student von Gregor Horsch an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf. Die Menuhin-Stiftung *Live Music Now* gewährte ihm ein Stipendium.

